



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

16. Februar 2005

PRESSEMITTEILUNG

FINANZIERUNG UND GELDVERMÖGENSBILDUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET IM DRITTEN QUARTAL 2004

*Im dritten Quartal 2004 blieb die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung der nichtfinanziellen Sektoren** im Euro-Währungsgebiet mit 4,4 % weitgehend stabil. Die Jahresrate der Fremdfinanzierung war in diesem Quartal mit 5,1 % ebenfalls fast unverändert (siehe Tabelle 1).*

*Die Jahreswachstumsrate der **Geldvermögensbildung der nichtfinanziellen Sektoren** blieb im dritten Quartal 2004 weitgehend unverändert bei 4,5 % (siehe Tabelle 2).*

*Die Vorjahrsrate der **Finanzierung von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen** sank im Berichtszeitraum geringfügig auf 5,8 %, nachdem sie im Vorquartal bei 6,0 % gelegen hatte (siehe Tabelle 3).*

Eine Aufschlüsselung der **Finanzierung** nach den einzelnen nichtfinanziellen Sektoren zeigt, dass sich die Jahreswachstumsrate der Fremdfinanzierung der **privaten Haushalte** im dritten Quartal 2004 weiter – auf 8,2 % – erhöhte, verglichen mit 8,0 % im zweiten Quartal 2004. Das jährliche Wachstum der Finanzierung der **nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften** blieb im dritten Vierteljahr mit 1,9 % nahezu unverändert. Dahinter verbargen sich ein leichter Anstieg der Jahresrate der Fremdfinanzierung von 2,5 % im zweiten Quartal 2004 auf 2,7 % im dritten Vierteljahr 2004 und eine weitgehend stabile Wachstumsrate der Finanzierung über die Begebung börsennotierter Aktien (0,5 %). Die Jahreswachstumsrate der Fremdfinanzierung der **öffentlichen Haushalte** ging im Berichtszeitraum weiter zurück auf 5,1 %, verglichen mit 5,4 % im zweiten Quartal 2004. Zu diesem Rückgang trugen beide Hauptfinanzierungsinstrumente der öffentlichen Haushalte – Schuldverschreibungen und Kredite – bei.

Was die **Geldvermögensbildung der nichtfinanziellen Sektoren** anbelangt, so erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der Anlagen in Bargeld und Einlagen im dritten Vierteljahr 2004 auf 5,6 %, nachdem sie im Vorquartal 5,3 % betragen hatte. Die Vorjahrsrate des Erwerbs von Anteilsrechten sank

weiter auf 2,0 % (nach 2,8 % im zweiten Quartal 2004), und die jährliche Zuwachsrate des Erwerbs von Schuldverschreibungen verringerte sich von 3,7 % im zweiten Quartal auf 3,2 % im Berichtszeitraum. Die Jahreswachstumsrate der Anlagen privater Haushalte in Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen blieb weitgehend unverändert bei 6,0 %.

Die Vorjahrsrate der versicherungstechnischen Rückstellungen – des wichtigsten Finanzierungsinstruments von **Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen** – blieb im dritten Jahresviertel mit 5,8 % weitgehend unverändert. Was die Geldvermögensbildung in diesem Sektor betrifft, so verringerte sich das jährliche Wachstum der Investitionen in Anteilsrechte weiter auf 4,3 %, während sowohl bei den Einlagen bei MFIs des Euroraums als auch bei der Anlage in Schuldverschreibungen ein weiterer Anstieg auf 7,6 % bzw. 10,2 % zu verzeichnen war.

Anmerkung:

- *Die Statistik über Finanzierung und Geldvermögensbildung im Euro-Währungsgebiet für das vierte Quartal 2004 wird am 18. Mai 2005 um 10.00 Uhr veröffentlicht.*
- *Detailliertere Quartalsdaten, beginnend mit dem Schlussquartal 1997, finden sich in Tabelle 3.1, Tabelle 3.2 (nichtfinanzielle Sektoren) sowie in Tabelle 3.3 (Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) des Abschnitts „Statistik des Euro-Währungsgebiets“ im Monatsbericht der EZB. Die entsprechenden Quartalswerte zur Finanzierung und Geldvermögensbildung sind auch auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) unter „Statistics/Euro area statistics – download“ abrufbar. Diese Website enthält auch eine ausführliche methodische Erläuterung der Quartalszahlen. Die Daten können als Tabellen (Pdf-Dateien) und als Csv-Dateien heruntergeladen werden.*

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1Finanzierung nichtfinanzieller Sektoren¹⁾ im Euro-Währungsgebiet – Wichtige Verbindlichkeiten

	Ins-gesamt		Private Haushalte ²⁾		Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften						Öffentliche Haushalte					
	Ver-schul-dung	Ins-gesamt (Ver-schul-dung)	Kredite von MFIs im Euro-Wäh-rungs-gebiet	Ins-gesamt	Verschuldung				Börsen-notierte Aktien	Ins-gesamt (Ver-schul-dung)	Einlagen	Kredite	Schuldver-schrei-bungen			
					Zusam-men	Kredite	Von MFIs im Euro-Wäh-rungs-gebiet	Schuld-ver-schrei-bungen					Pen-sions-rückstel-lungen	Von MFIs im Euro-Wäh-rungs-gebiet	Schuldver-schrei-bungen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Jahreswachstumsrate (%)³⁾																
2000 Q4	6,6	7,3	7,2	7,3	9,1	14,5	15,1	11,0	16,2	4,9	4,7	1,9	5,2	-1,3	-0,9	2,6
2001 Q4	4,5	5,6	5,8	5,3	4,9	8,5	6,9	6,3	23,4	4,4	1,5	3,0	14,4	-0,6	-0,9	3,3
2002 Q4	3,9	4,8	6,6	5,8	2,5	4,0	3,8	3,6	4,3	5,2	0,6	4,3	12,3	-1,9	-1,1	5,3
2003 Q1	4,4	5,5	6,7	5,9	2,9	5,0	4,5	3,7	8,3	5,4	0,3	5,2	14,7	-1,5	-1,7	6,2
Q2	4,8	5,9	6,5	5,5	3,3	5,2	4,2	3,6	11,8	5,8	0,6	5,9	13,4	0,9	-0,3	6,7
Q3	5,2	6,0	7,1	5,8	3,6	5,1	4,4	3,6	9,8	5,8	0,7	6,0	13,2	2,8	1,4	6,3
Q4	4,8	5,5	7,1	6,4	3,0	4,2	3,2	3,4	10,4	6,0	0,8	5,5	8,9	3,6	1,6	5,7
2004 Q1	4,4	5,0	7,5	6,6	1,8	2,2	1,6	3,2	4,5	5,9	1,0	5,6	7,5	3,7	2,4	5,9
Q2	4,5	5,2	8,0	7,2	1,8	2,5	2,0	4,0	4,2	5,8	0,4	5,4	4,8	3,2	2,6	5,9
Q3	4,4	5,1	8,2	7,8	1,9	2,7	2,1	4,5	4,8	5,8	0,5	5,1	11,8	1,7	1,5	5,5
Anteil in % der wichtigen Verbindlichkeiten (Bestand)																
1999 Q3	100	78	21	19	46	24	20	3	2	22	33	1	6	6	6	26
2004 Q3	100	84	24	22	43	27	21	18	4	2	16	33	1	6	5	27

TABELLE 2Geldvermögensbildung nichtfinanzieller Sektoren¹⁾ im Euro-Währungsgebiet – Wichtige Forderungen

	Insgesamt	Bargeld und Einlagen	Schuldverschreibungen			Anteilsrechte ⁴⁾				Versiche-rungs-technische Rück-stellungen	Ansprüche privater Haushalte aus Rück-stellungen bei Lebens-versiche-rungen und Pensionsein-richtungen
			Zusammen	Kurzfristig	Langfristig	Zusammen	Börsen-notierte Aktien	Investment-zertifikate	Geldmarkt-fondsanteile		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Jahreswachstumsrate (%)³⁾											
2000 Q4	6,5	3,3	9,0	29,8	6,4	7,7	8,5	6,3	0,1	8,5	9,1
2001 Q4	4,6	4,6	8,1	4,9	8,6	1,7	-0,9	6,0	21,4	7,2	7,4
2002 Q4	3,8	4,9	0,7	-13,8	2,7	1,9	-0,1	4,6	12,0	6,2	6,5
2003 Q1	4,1	5,9	-0,9	-17,6	1,1	2,5	0,2	5,6	12,0	6,2	6,6
Q2	4,5	6,4	-2,5	-15,7	-1,0	3,4	0,5	7,1	13,6	6,3	6,7
Q3	4,7	6,5	-3,5	-25,3	-0,9	4,5	2,0	6,9	9,3	6,4	6,9
Q4	4,4	5,5	-2,4	-16,1	-0,7	4,0	1,1	6,9	8,5	6,6	6,9
2004 Q1	4,3	5,3	-0,6	-4,7	-0,2	3,1	1,3	4,6	2,8	6,3	6,5
Q2	4,6	5,3	3,7	15,4	2,6	2,8	3,3	2,3	1,7	5,9	6,1
Q3	4,5	5,6	3,2	11,9	2,4	2,0	2,6	1,3	0,5	5,8	6,0
Anteil in % der wichtigen Forderungen (Bestand)											
1999 Q3	100	36	11	1	10	31	18	13	2	22	19
2004 Q3	100	38	12	1	11	25	13	12	3	25	23

TABELLE 3
Finanzierung und Geldvermögensbildung von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen im Euro-Währungsgebiet – Wichtige Verbindlichkeiten und Forderungen

	Wichtige Verbindlichkeiten	Versicherungstechnische Rückstellungen	Börsennotierte Aktien	Wichtige Forderungen										Prämientüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle
				Insgesamt	Einlagen bei MFIs im Euro-Währungsgebiet	Kredite		Schuldverschreibungen		Anteilsrechte ^{b)}				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Jahreswachstumsrate (%)³⁾														
2000 Q4	8,3	8,8	3,4	6,6	6,0	-0,6	-4,2	4,4	4,2	11,2	5,4	17,8	12,3	7,1
2001 Q4	7,4	7,9	3,8	7,4	3,4	3,3	1,6	8,7	8,8	8,2	8,5	7,9	22,5	19,5
2002 Q4	5,7	6,5	0,3	6,2	5,6	-0,2	0,7	8,8	8,8	5,4	2,8	7,9	18,2	8,8
2003 Q1	5,8	6,3	-0,1	5,7	7,5	-1,4	1,4	9,5	9,1	3,1	-0,3	6,5	19,5	6,0
Q2	5,9	6,4	1,5	6,7	6,8	-0,6	2,6	11,7	10,8	3,5	-0,5	7,1	23,0	5,8
Q3	6,3	6,5	2,8	6,5	5,0	0,8	4,4	10,0	9,6	4,9	0,1	8,7	18,1	4,6
Q4	6,7	6,6	6,2	6,2	3,6	-4,0	-3,8	10,0	9,7	5,8	2,6	8,3	11,6	6,9
2004 Q1	6,4	6,4	8,3	7,0	3,9	1,5	-0,2	9,0	9,4	7,8	4,3	10,3	6,5	7,3
Q2	6,0	5,9	3,6	6,4	4,8	-0,6	-3,0	9,2	9,7	5,7	1,1	9,3	-1,0	6,2
Q3	5,8	5,8	4,8	6,8	7,6	-0,5	-2,7	10,2	10,3	4,3	0,6	7,3	5,4	6,5
Anteil in % der wichtigen Verbindlichkeiten/Forderungen (Bestand)														
1999 Q3	100	87	11	100	16	12	10	37	36	33	17	16	1	3
2004 Q3	100	93	5	100	15	9	7	41	39	32	14	18	2	3

Quelle: EZB.

Die in Tabelle 1, 2 und 3 ausgewiesene Finanzierung und Geldvermögensbildung der nichtfinanziellen Sektoren und von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen im Euro-Währungsgebiet umfassen die meisten im ESGV 95 festgelegten Kategorien von Forderungen und Verbindlichkeiten. Finanzderivate, Kredite von öffentlichen Haushalten (Staat) und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften, nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte sowie sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten sind noch nicht berücksichtigt. Dies gilt auch für Einlagen der nichtfinanziellen Sektoren bei Banken im Ausland bzw. die Kreditaufnahme der nichtfinanziellen Sektoren bei Banken im Ausland.

- 1) Die nichtfinanziellen Sektoren umfassen private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck, nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften und öffentliche Haushalte (Staat).
- 2) Einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck.
- 3) Quote aus den akkumulierten Transaktionen der letzten vier Quartale und dem entsprechenden Bestand an Finanzaktiva oder -verbindlichkeiten zum Ende des entsprechenden Vorjahrsquartals.
- 4) Ohne nicht börsennotierte Aktien.